

Vereinschronik

7.12.1998

Gründung von Phoolbaari Nepal e.V. in Kassel durch 10 Gründungsmitglieder.

1999 - 2000

Übergabe eines Notarzkoffers für Schüler an die Chabbdi Secondary School.

Einrichtung des Gemeindehauses in Chabbdi als Healthpost (Umbau durch Verein und Gemeindemitglieder).

Bau einer Toilette und einer Dusche in Gemeindehaus Chabbdi von der ersten Spende.

Einstellung von 3 Mitarbeitern.

2001 - 2002

Übergabe einer Spende von Braun Melsungen, bestehend aus Verbandsmaterial, Spritzen, Rollstühlen, Rollatoren und Nähmaschinen in Chabbdi.

2003 - 2005

Bau eines eigenen Healthpost - Gebäudes in Bhackal und Umzug der alten Healthpost aus Chabbdi nach Bhackal.

Bau einer durch Spendengelder finanzierten Straße nach Bhackal.

Errichtung des Phoolbaari - Stammhauses auf einem gespendeten Grundstück.

Beginn eines ayurvedischen Projektes incl ayurvedischem Health Assistenten in Bhackal.

Kauf eines durch Spenden finanzierten Notarzwagens in Japan.

2006

Einstellung eines nepalesischen Ehepaares (Arzt und Krankenschwester) als Mitarbeiter des Vereins.

Einrichtung eines Labor und Einstellung eines Laborassistenten.

Installation eines 24 Stunden Notfall - Service .

Stationierung eines Krankenwagens in Bhackal.

2006 - 2009

Verschiedene nepalesische Ärzte haben in der Health Post für den Verein gearbeitet.

Durchführung von Health Camps in verschiedenen Regionen (eintägige Veranstaltungen mit bis zu 600 Patienten pro Tag) .

Regelmäßige Untersuchungen der Schulkinder in den umliegenden Schulen.

Reparatur der Primary School in Bhackal.

Bau und Einrichtung der Bibliothek in der Secondary School in Chabbdi.

Finanzierung der Higher Secondary School in Chabbdi.

Unterstützung der Higher Secondary School in Sakhe.

2009

Umzug nach Sakhe in die bestehende Regierungs Health Post und Betrieb der Health Post zusammen mit der Regierung.

Ausstattung der Health Post mit medizinische Geräten (Röntgen, Ultraschall, EKG).

Anschaffung eines 2. geländegängigen Transportfahrzeuges für Fahrten zwischen Pokhara und Sakhe.

Phoolbaari Nepal e.V. Deutschland

2010

Die Gemeinde Raipur erwirbt im Rahmen der „Hilfe zur Selbsthilfe“ ein ca. 1 Hektar großes Grundstück und stellt uns dieses für den Bau einer neuen Klinik zur Verfügung.

Planung des Klinikbaus.

Genehmigung der Baupläne durch nepalische Behörden und Grundsteinlegung für die neue Klinik im Oktober.

Besuch der ersten beiden Volontäre Lisa und Jonas in Sakhe (jeweils 8 Wochen).

Einwöchige zahnärztliche Versorgung durch einen deutschen Zahnarzt (Dr. Knekten).

2011

Im Juni besucht Gerhild Baumann zusammen mit den Vereinsmitgliedern Anita Grupp und Jutta Martini (Journalistin) die Projekte. Während des Besuchs erfolgt die Eröffnung der von unserem Verein mit organisierter Erweiterung der Secondary School in Chabdi. Jutta Martini veröffentlicht einen Bericht in der Wetterauer Zeitung.

Verzögerungen beim Bau des Hospitals durch schlechtes Wetter und unpassierbare Straßen.

Festlegung des Eröffnungstermins auf das Frühjahr 2012.

Traditionelles Health Camp in Kooperation mit den Ärzten des Krankenhauses in Manipal mit 350 Patienten. Schulungen für Frauen durch unseren Arzt über hygienische Grundlagen.

Im Oktober besucht Tanka Poudel die Projekte und erledigt organisatorische Aufgaben.

Infostand auf dem Friedberger Weihnachtsmarkt.

Die Zahnärztin Angelika Pertl-Sigmar besucht mit ihrem Team Nepal.

2012

Der Bau des Hospitals schreitet trotz Schwierigkeiten weiter voran und der 1. Bauabschnitt kann auf Grund großzügiger Spenden bis zum März abgeschlossen werden.

Die deutsche Botschaft in Kathmandu stellt die Mittel für eine Solaranlage (Wasser und Elektrizität) zur Verfügung.

Die Volontäre Brigitte und Herbert Pfrommer-Telge gehen für mehrere Monate nach Bakhal zur Mitarbeit in der Health Post und in der Schule.

Im März geht Tanka Poudel nach Nepal, um die Einweihung des Hospitals vorzubereiten. Später folgen weitere Vereinsmitglieder, die bei der Fertigstellung des Hospitals mithelfen.

Am 23. März wird das Hospital unter großer Anteilnahme der Bevölkerung eröffnet. An der Einweihung nimmt auch die deutsche Botschafterin in Nepal, Fr. Verena Gräfin von Roedern teil.